

Nr. 07 / Köln, 26.05.2021

Koelnmesse: Innovation in der Krise

Neugeschäft mit Potenzial in Köln und auf internationalen Messeplätzen

Die Koelnmesse hat die vergangenen Monate der Corona-Pandemie genutzt und ihr Neugeschäft in Köln sowie im Ausland stark vorangetrieben: In 2022 feiert die Kölner Veranstaltung polisMOBILITY ihre Premiere, in Asien gehen mit der ISM Japan, der Kind + Jugend ASEAN und der ORGATEC TOKYO drei Neuveranstaltungen an den Start.

„Die Krise treibt uns an! Wir haben die vergangenen Monate genutzt und neue Ideen entwickelt, Konzepte skizziert und innovative Formate an den Start gebracht“, so Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse. „Wir werden sobald wie möglich Re-Start auf dem Kölner Messegelände feiern und in 2022 mit mehreren Premieren durchstarten.“

Im Kölner Fokus: urbane Mobilität der Zukunft

Mit der polisMOBILITY (18. bis 21.05.2022) präsentieren Koelnmesse und Stadt Köln ein hybrides Event, das aufzeigt, wie Mobilität in Städten in Zukunft gestaltet werden kann und muss. Die Veranstaltung macht die Zukunft von Mobilität und urbanem Leben auf dem Kölner Messegelände und zugleich in der Stadt sowie im Netz erlebbar. „Der Name polisMOBILITY setzt sich aus dem griechischen ‚polis‘ für ‚Stadt‘ und dem englischen ‚Mobility‘ für ‚Mobilität‘ zusammen. Gemeinsam mit dem Claim ‚Moving Cities‘ macht die Wortmarke deutlich, welche Frage im Kern der neuen Veranstaltung steht: Wie wollen wir künftig in Städten leben und uns bewegen?“, erklärt Oliver Frese, in der Geschäftsführung als Chief Operating Officer für die Portfolioentwicklung zuständig.

Starkes Zeichen in Asien

Die Koelnmesse hat sich mit Veranstaltungen wie der THAIFEX - Anuga Asia in Südostasien längst erfolgreich etabliert. „Mit den drei Neuveranstaltungen ISM Japan, Kind + Jugend ASEAN und ORGATEC TOKYO gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt in unserer Internationalisierungsstrategie“, so Böse. „Wir tragen drei unserer erfolgreichen Kölner Leitveranstaltungen ins Ausland und schaffen damit Synergien für beide Seiten.“

Die Premiere der Kind + Jugend ASEAN (30.03. bis 02.04.2022) in Bangkok macht den Auftakt. Mathias Küpper, Managing Director der regionalen Tochtergesellschaft in Singapur: „Es ist der optimale Zeitpunkt, um die weltweit anerkannte Marke Kind + Jugend nach Thailand zu bringen. In den vergangenen Jahren führten Wirtschaftswachstum und demographischer Wandel zu einer erhöhten Nachfrage nach hochwertigen Produkten für Babys, Kleinkinder und Eltern.“

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E-Mail

g.gudat@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Im April 2022 feiert die ISM Japan (13. bis 15.04.2022) ihr Debüt in Tokyo. Als erste Fachmesse ihrer Art in Asien orientiert sie sich eng an der Kölner Weltleitmesse ISM und wird parallel zur etablierten Koelnmesse-Veranstaltung Wine & Gourmet Japan stattfinden. Makoto Takagi, Managing Director der japanischen Tochtergesellschaft: „Wir haben ein prognostiziertes jährliches Wachstum des asiatisch-pazifischen Süßwarenmarktes von 6,2 % von 2020 bis 2025 ermittelt. Als sechstgrößter Süßwarenmarkt der Welt verzeichnet Japan eine landesweit wachsende Nachfrage nach hochwertigen und innovativen Süßwaren und Snackprodukten.“

Die ORGATEC, Weltleitmesse für moderne Arbeitswelten, wird als ORGATEC TOKYO (26. bis 28.04.2022) erstmalig in Asien stattfinden. „Gemeinsam mit dem japanischen Büromöbelverband JOIFA ist es unser Ziel, den asiatischen Markt adäquat zu bedienen“, so Takagi. „Die Pandemie hat unser Leben und die traditionelle Bürobranche stark verändert, da viele von zu Hause arbeiten und flexiblere Arbeitsregelungen haben. Wir sehen in diesem Bereich ein enormes Wachstumspotenzial.“

Koelnmesse steht für Innovation

In den vergangenen Monaten hat das Team aus weltweit 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht nur an Neuveranstaltungen gearbeitet, sondern auch die Umsetzung digitaler und zukünftig hybrider Veranstaltungen enorm vorangetrieben.

So baut beispielsweise die ART COLOGNE (17. bis 21.11.2021) eine eigene Online-Sales-Plattform auf, die von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert wird. Vom 28. Mai bis zum 4. Juni 2021 bieten die ersten Art Cologne Online Sales auf Galerieplattform_DE ein kuratiertes Kunstangebot ausgewählter Galerien für Sammler und alle Kunstinteressierten.

Gute Neuigkeiten auch mit Blick in die USA: Die Koelnmesse hat vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie den Durchführungsauftrag für den Deutschen Gemeinschaftsstand im Rahmen der CES Consumer Electronics Show in Las Vegas erhalten. Rund 15 Aussteller auf 300 Quadratmetern werden erwartet, um unter dem Dach „Made in Germany“ ihre neuesten Produkte und maßgeschneiderten Technologien auf dem größten Branchenevent gleich zu Beginn des Jahres 2022 vorzustellen.

„Wir freuen uns über diese Meilensteine! Wir lassen uns trotz der Pandemie nicht unterkriegen und werden gestärkt aus der Krise hervorgehen“, resümiert Böse. „Mit unseren Neuveranstaltungen setzen wir bedeutende Mehrwerte für alle beteiligten Branchen.“

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse setzte 2019 weltweit über 400 Millionen Euro um und beschäftigt über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Special Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 54.000 ausstellende Unternehmen aus 122 Ländern und rund drei Millionen Besucher aus mehr als 200 Nationen. Bis 2030 investiert die Koelnmesse mit dem umfangreichsten Investitionsprogramm ihrer Geschichte rund 700 Millionen Euro in die Zukunft des Geländes.

Seite

3/3

Fotomaterial zur Koelnmesse:

<https://www.koelnmesse.de/news/bilddatenbank/bilddatenbank.php>

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.instagram.com/koelnmesse

www.facebook.com/Koelnmesse

www.twitter.com/Koelnmesse

www.xing.com/companies/koelnmesse-gmbh